

Protokoll zur ordentlichen Jugendversammlung 2020

Zeit: **27. Februar 2020, 20:00 Uhr**

Ort: **Leichtathletikhalle Hamburg / Besprechungsraum**



Anwesend: Janina Konerding (Jugendwartin / Barsbütteler SV), Simon Krause-Solberg (Jugendkassenwart / Hamburger SV), Julia Beyer (Jugendwettkampfwartin / Hamburger SV), Jule Bräuner (Jugendwettkampfwartin / AMTV Hamburg), Lasse Zeuch (Referent für Leistungsförderung / tus Berne), Bjarne Kieckbusch (Referent für Kinderleichtathletik / Hamburger SV), Jann Folkers (Meiendorfer SV), Maximilian Wischendorf (TSG Bergedorf), Martina Steineckert (SV Lurup), Renée Nitsch (HNT Hamburg), Peter Hüttner (TuS Germania Schnelsen), Hendrik Vogt (SC Poppenbüttel), Christopher Bickmann (Kassenprüfer / Hamburger SV), Stephan Gerlach (SV Blankenese)

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Janina Konerding begrüßt alle Anwesenden herzlich und freut sich über ihr Erscheinen. Durch die ordnungsgemäße Einladung zur Jugendversammlung per E-Mail an die Vereinsvertreter und Veröffentlichung auf der HLV-Homepage (www.hhlv.de) ist diese Jugendversammlung beschlussfähig.

Es sind Jugendvertreter aus 11 Vereinen anwesend, die insgesamt 41 Stimmen repräsentieren. Janina Konerding bittet darum, das Protokoll der letzten Jugendversammlung aus dem Jahr 2019 zu genehmigen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Berichte

TOP 2a - Bericht der Jugendwartin

Janina Konerding blickt als Jugendwartin auf das vergangene Jahr und die Aktivitäten der HLV-Jugend zurück und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Dank der tatkräftigen Unterstützung ihrer Mitstreiter im Jugendausschuss, insbesondere von Jann Folkers, war der Start in diese neue Tätigkeit für sie leichter als erwartet.

Als besondere Ereignisse im vergangenen Jahr, neben der verwaltenden und administrativen Arbeit im Präsidium und in anderen Gremien im Verband oder der Hamburger Sportjugend, hebt sie den Vergleichswettkampf der Norddeutschen Verbände, der im vergangenen Jahr in Bremen stattfand, sowie die seit Jahren etablierte Ausfahrt zum ISTAF nach Berlin hervor.

Beim Vergleichswettkampf der Norddeutschen Verbände stellte der HLV sowohl eine Mädchen- als auch eine Jungenmannschaft. Obwohl die Anreise aufgrund der Nähe zu Bremen auch am Wettkampftag selbst hätte erfolgen können, erfolgte die Anreise bereits am Freitag nach Rotenburg an der Wümme, wo die Übernachtung in der Jugendherberge erfolgte. Bei der Team-Besprechung konnten sich die Athleten, die aus vielen verschiedenen Vereinen kommen, kennenlernen, was den Zusammenhalt und auch die Stimmung in der Mannschaft stärkte. Auch die sportlichen Leistungen waren erfreulich. Hervorzuheben ist hier der Doppelsieg von Sebastian Adubofour und Lukas Wolff

über 100 m sowie die Siege von Simon Plitzko im Hochsprung und Weitsprung und der 2. Platz von Marlene Lang im Weitsprung.

Das ISTAF fand im vergangenen Jahr am 1. September und damit erstmals vor einem Großereignis statt. Es stand daher unter dem Motto „Generalprobe für die WM in Doha“, was den Reiz dieser Veranstaltung verstärkte. Die Ausfahrt hatte daher großen Anklang gefunden und war recht schnell ausgebucht gewesen. Insgesamt etwa 70 Athleten, Trainer und Eltern aus verschiedenen Vereinen nahmen daran teil.

Zusätzlich zu den beiden Ausfahrten richtete der Jugendausschuss mit tatkräftiger Unterstützung der Geschäftsstelle auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen der Altersklassen U14 und U12 aus.

So etwa die Hamburger Meisterschaften Jugend U14/Hamburgs Beste Kinder U12 im Drei- und Vierkampf sowie die Hamburger Meisterschaften der Jugend U14/Hamburgs Beste Kinder U12, die wie in den vergangenen Jahren schon der Fall, erst nach den Sommerferien und damit recht spät ausgetragen wurden. Trotz des späten Termins konnten aber viele sportliche Erfolge verzeichnet werden.

Nach dem Abschluss der Freiluft-Saison begannen auch direkt die Vorbereitungen für die abgelaufene Hallensaison. Da der NTSV aus organisatorischen Gründen dieses Jahr nicht in der Lage gewesen ist, sein Hallensportfest auszurichten, hatte sich der Jugendausschuss bereit erklärt, den Wettkampf in abgespeckter Form anzubieten. Auch um den Athleten hierdurch eine weitere Qualifikationsmöglichkeit neben dem im Januar stattfindenden Qualifikationwettkampf bieten zu können. Denn wie auch in den vergangenen Jahren hatte der Jugendausschuss auch 2020 für Hamburgs Beste U12 und die Hamburger Meisterschaften der U 14 Qualifikationsnormen in den stark frequentierten Disziplinen aufgestellt.

Diese Regelung hat sich erneut bewährt. Bei beiden Qualifikationwettkämpfen herrschte eine rege Beteiligung, die Meisterschaften konnten aufgrund der Teilnehmerbeschränkung ohne lange Wartezeiten umgesetzt werden.

Bei der Organisation der Wettkämpfe durch den Jugendausschuss hat sich mittlerweile ein festes Team etabliert. Jedoch kann der Jugendausschuss in Zukunft noch viele weitere motivierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der Jugendarbeit des HLV gebrauchen, da viele Aufgaben sich mit einer größeren Anzahl von Aktiven einfacher bewältigen lassen und die Zusammenarbeit in einem Team besonders viel Spaß macht.

Als Dankeschön für das große Engagement des Teams veranstaltete der Jugendausschuss im Oktober 2019 einen Bowling-Abend. Dieser hat den Teilnehmern nicht nur viel Freude bereitet, es war auch eine gute Gelegenheit, mal abseits des Sportplatzes miteinander Zeit zu verbringen.

Selbstverständlich ist auch in diesem Jahr die traditionelle Fahrt zum ISTAF (13. September 2020) nach Berlin geplant. Nähere Informationen zu dieser Ausfahrt und zur Anmeldung werden auf der Homepage veröffentlicht.

Der Vergleichswettkampf der Norddeutschen Vereine findet dieses Jahr in Lübeck statt. Der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband plant eine Gastmannschaft aus Dänemark einzuladen.

Ein herzlicher Dank richtet Janina Konerding an dieser Stelle nochmals an alle bisher Beteiligten! Der Jugendausschuss würde sich auch zukünftig über weitere Unterstützung sehr freuen!

TOP 2b - Bericht des Jugendkassenwartes

Simon Krause-Solberg legt der Jugendversammlung den Jugendkassenbericht für das Jahr 2019 vor.

Bestand am 01.01.2019	Bar	2.642,31 €
	Bank	6.571,69 €
Bestand am 31.12.2019	Bar	1.624,16 €
	Bank	7.024,08 €
	Verlust	<u>565,76 €</u>
Einnahmen	HLV-Zuschuss	0,00 €
	Spenden	50,00 €
	HSJ-Zuschuss	6.197,29 €
	Einnahmen Wettkämpfe	<u>174,97 €</u>
		6.422,26 €
Ausgaben	Kontoführung	-167,12 €
	Verbändekampf, Jugendcamps	-4.731,05 €
	Förderungen: Trainingslager	-912,00 €
	Maßnahmen außerhalb Wettkampfsport	<u>-1.177,85 €</u>
		-6.988,02 €
	Verlust	<u>-565,76 €</u>

Die Abrechnung weist für das Jahr 2019 eine Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben aus. Es ergibt sich ein Verlust von 565,76 Euro. Mit Verrechnung des Anfangsbestandes verbleibt damit ein Guthaben von 8.648,24 Euro. Der Verlust im Jahr 2019 liegt vor allem daran, dass der Zuschuss des Hauptverbands für das Jahr 2019 erst im Februar 2020 gutgeschrieben wurde. Dieser Zuschuss beträgt 5.000 €.

Im Bereich der von der Jugend veranstalteten Wettkämpfe ergibt sich ein leichter Überschuss von 174,97 €. Hier sind bereits Kampfrichter, Medaillen & Pokale (2.683,49 €) sowie Sanitäter (1.665,84 €) eingerechnet.

Aufwendungen außerhalb des Wettkampfsports beinhalteten Zuschüsse für gemeinsame Jugendevents wie zum Beispiel die Jugendfahrt nach Berlin zum ISTAF-Meeting. Es wurden auch wieder Leichtathletik-Jugend-Trainingslager der Vereine mit 4€ pro Person (siehe Förderrichtlinien) bezuschusst.

TOP 3 - Aussprache zu den Berichten

Kassenprüfer Christopher Bickmann berichtet von der ordnungsgemäßen Prüfung der Jugendkasse. Bei der Kassenprüfung kam es zu keinerlei Beanstandung, die Buchungen waren in Gänze nachvollziehbar und die Belege vollständig.

Kassenwart Simo Krause-Solberg bittet um Vorschläge für sinnvolle Investitionen aus der Jugendkasse. Hendrik Vogt regt den Kauf von Kugeln und Disken für die Leichtathletikhalle, die allen dort trainierenden Hamburger Vereinen zur Verfügung gestellt werden können, an.

TOP 4 - Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird durch die Jugendversammlung für das Jahr 2019 einstimmig entlastet.

TOP 5 - Wahlen

Es steht nur die Wahl eines neuen Kassenprüfers an.

Hendrik Vogt stellt sich dafür zur Verfügung und wird einstimmig von der Jugendversammlung gewählt.

TOP 6 - Sonstiges

Diskussionen über die einfachste Möglichkeit zum Erstellen einer Jugendbestenliste entstehen. Es wird ein neuer Jugendstatistiker gesucht (Aufruf an die Vereine). Jann Folkers berichtet über Ideen von Seltec zur Erstellung von Bestenlisten-Tabellen.

Stephan Gerlach stellt die Frage zur Attraktivität der Leichtathletik. Wie verkaufen wir uns als Sportart im Vergleich zu anderen Sportarten. Werden Leichtathletikanlagen nicht saniert, weil wir uns nicht gut genug verkaufen und Klinken putzen wie zum Beispiel Fußballabteilungen?

Es entsteht die Anregung aus der Runde an die Jugendwettkampfwartinnen, beim Wettkampf Hamburgs Beste A- und B-Finals unabhängig von der Teilnehmerzahl einzuführen.

Jann Folkers gibt den Hinweis, dass die Team-DM im September 2020 in Hamburg stattfindet und für die Veranstaltung eine Menge Helfer benötigt werden (Aufruf an die Vereine).

Lasse Zeuch | 3. Februar 2021